

Carlos Murillo

Dunkles Spiel oder Geschichten für Jungs
(Dark Play or Stories for Boys)

Deutsch von Henning Bochert / Henning Bochert

2 D, 3 H

UA: 02.03.2007 / Actors Theatre of Louisville / Regie: Michael John Garces

DSE: 24.10.2009 / Theater Aalen / Regie: Katharina Kreuzhage

„Sag ich die Wahrheit? Oder denk ich mir was aus?“

Dunkles Spiel ist die Geschichte von Nick, der von sich selbst sagt, dass er sich „gern Sachen ausdenkt“. Am Anfang des Stücks liegt er mit einem Mädchen im Bett, mit dem er zum ersten Mal Sex hatte. Als sie seinen Bauch berührt, fragt sie ihn, woher er die vielen Narben hat. Ihre Frage stellt Nick vor das Dilemma, ob er die Wahrheit sagen oder lügen soll über das, was gewesen ist.

Vier Jahre vorher scheint die Antwort für Nick, den selbstsicheren und sprachgewandten Teenager, einfach zu sein. Inspiriert von seiner Erfahrung im Theaterunterricht seiner Schule mit dem „dunklen Spiel“ – einem Theaterspiel, in dem manche wissen, dass sie an einem Spiel teilnehmen, während andere völlig „im Dunkeln“ sind – beginnt Nick dieses Spiel in Chat-Rooms zu spielen. Nachdem er verschiedene Online-Persönlichkeiten ausprobiert hat, trifft er auf Adam, einen Sechzehnjährigen, der im Internet ein Mädchen zum Verlieben sucht. Nick macht sich zu Rachel, die alle Kriterien erfüllt, die Adam sich wünscht. So entwickelt sich zwischen den Jungen eine Cyber-Beziehung, in der sich allmählich die Realität und die virtuelle Welt kreuzen – mit unerwarteten und drastischen Folgen für beide. So wie Adams Gefühle für Rachel immer heftiger werden, wird auch Nicks Täuschungs-Spiel für ihn mehr und mehr zur Obsession, bis die Dinge völlig außer Kontrolle geraten.